

Rückfragen

richten Sie bitte an:

Landentwicklung Steiermark

Mag. Nina Rantschl

Nachhaltigkeitskoordination Alpine Ski-WM 2013

nina.rantschl@landentwicklung.com

Tel.: 0676/866 43 640



Veranstalter

WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Eine Gemeinschaftsinitiative
der Steirischen Wirtschaftsförderung,
der Wirtschaftskammer Steiermark
und des Amtes der Steiermärkischen Landesregie-
rung

FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft,
Bürgergasse 5a, 8010 Graz.

E-Mail: fa19d@stmk.gv.at

Telefon: +43 (316) 877 4269,

www.win.steiermark.at

HEUTE UND MORGEN
ERFOLGREICH

Lebensministerium

(Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft)

Stubenring 1, 1012 Wien

lebensministerium.at



Raiffeisenbank Schladming-Ramsau-Haus eGen.

Schulgasse 189, 8970 Schladming

**Raiffeisenbank
Schladming-Ramsau-Haus**



Druck: ECO WORLD STYRIA, Graz

Anmeldung:

Anmeldefrist: bis 17. September 2009 - 12:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorzugsweise wird um elektronische Anmeldung
über das Internet ersucht!

www.win.steiermark.at >Termine

Anmeldefax an 0316 / 877-2416

WIN Förderinformationstag zur
Alpinen Ski-WM Schladming 2013
am 21. September 2009

Firma

Name des/der Teilnehmer

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGKEIT

**Bundes- und Landesförderungen
für gewerbliche Unternehmer
im Vorfeld einer nachhaltigen
Alpinen Ski-WM Schladming 2013**



Montag
21. September 2009, 14:00 Uhr

Stadtsaal Schladming
Coburgstraße 45
8970 Schladming



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates



→ FA19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft



Ziel der Veranstaltung

Die Alpine Ski-WM 2013 in Schladming soll eine international vorbildhafte Großveranstaltung werden, die der Region einen dauerhaften Nutzen bringt, wirtschaftlich erfolgreich ist und dabei ökologische Standards setzt. Nicht nur beim sportlichen Ereignis selbst, sondern in der gesamten Region soll Nachhaltigkeit gelebt und in der Region sichtbar werden.

Im Vorfeld zu diesem Großereignis hat die gesamte Region des oberen Ennstals die Chance, von einem umfassenden Bewusstseinswandel in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu profitieren.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer die diese Chance für ihren Betrieb nützen wollen, gibt es eine breite Palette an Fördermöglichkeiten.

So können z.B. Maßnahmen zur **Verbesserung der Energieeffizienz** in allen gewerblichen Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) gefördert werden. Für **Hotel- und Gastronomiebetriebe** gibt es spezielle Beratungsangebote um Einsparoptionen im Bereich des Energie- und Ressourceneinsatzes zu identifizieren und gegebenenfalls auch die Auszeichnung mit dem **österreichischen Umweltzeichen** anzustreben. Von einer gelebten nachhaltigen Entwicklung einer gesamten Region können **alle Sparten der Wirtschaft** erfasst sein, von den **Handwerksbetrieben** wie z.B. dem **Baugewerbe** (Gebäudesanierungen), den **Installateuren** (Biomassefeuerungsanlagen, Regelungstechnik), den **Dachdeckern** (Sonnenkollektoren), dem **Dienstleistungsbereich** (Klima schonendes Mobilitätsmanagement, Finanzdienstleistungen) bis zur **regionalen eigenständigen qualitätsbewussten Versorgung mit Lebensmitteln und Energie** aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft.

Profitieren Sie als Unternehmer von diesem umfassenden Angebot und nehmen Sie die Beratungs- und Investitionsförderungen in Anspruch!



Programm

14:00 Uhr „Grüne & nachhaltige Alpine Ski-WM Schladming 2013 – die Chance für Fördermöglichkeiten“

Begrüßung und Einführung

Jürgen Winter
Bürgermeister von Schladming

Dir. Herwig Hofmann
Raiffeisenbank Schladming-Ramsau-Haus

LABg Karl Lackner
Bürgermeister von Donnersbach

14:20 Uhr „WIN - Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit-Nachhaltige Impulse für die Region“



Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel
Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark

14:40 Uhr „Die Förderungsmöglichkeiten des BMLFUW, insbesondere der Umweltförderung im Inland“



lebensministerium.at

Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

15:00 Uhr „Antragstellung und Förderungsbedingungen ausgewählter Förderungsbereiche der Umweltförderung im Inland“



Dr. Klaus Frühmann
KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH

15:20 Uhr Kaffeepause



15:50 Uhr „Klima:aktiv mobil – Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus“



Dipl.-Ing. Waltraud Wagner
Programm-Management „Komobile“

16:10 Uhr „Umweltrelevante steirische Förderungsprogramme“



Mag. Erich Steiner
SFG – Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft

16:30 Uhr „Qualitätsoffensive Tourismus – Alpine Ski-WM Schladming 2013“



Dipl.-Ing. Michael Schweighofer
FA12A Tourismusförderung

16:50 Uhr „Förder- und betriebswirtschaftliches Service der Wirtschaftskammer“



Mag. Julia Buchegger,
Wirtschaftskammer Steiermark

17:00 Uhr „Alpine Ski-WM Schladming 2013 – Finanzieren mit Raiffeisen“



Mag. Johann Jauk
Vorstandsdirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

17:20 Uhr Diskussion

anschließend Buffet

Moderation: Johanna Reinbrecht



Landentwicklung Steiermark